



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe

Caraffa, Vincenzo

Cölln, 1723

XXVII. Die Liebe Gottes ist der Seel Verlangen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)

XXVII. Betrachtung.

Die Liebe Gottes ist der Seel
Verlangen.

Die neunte Liebs-Eigenschaft ist
vor Verlangen zum geliebten
immer brinnen/immer erschwächen
und verschmachten. Ein stäte
mattung des Geistes/ein immerwehren
de Ohnmacht des Herzen / auß feurige
Begierd des geliebten aufstehen. W
S. Peter befragt wird/warumb er all
zeit weine? gab er zur Antwort: auß
Verlangen zum Herrn. Da vertret
ten die stumme Augen die Stell der
Zungen. O selige / göttliche Liebes
Brunst / so dergleichen Begierden
Brand anrichtet. Es sage zu ihrem ge
liebten meine Seel; Dich verlang ich
über alles; in Dir verlang ich / was
eins / was alles / und in allem ist.

Es mögen andere / wo ihnen nach ge
lust / verlangen; mir lüst zu nichts als zu
Gott / der eins und alles / ja eins in alle
len Dingen ist. O wie viele Welt
Sclaven ligen mit ihren Begierden un
ter

Das erste Buch: 65

ter Gold und Geld begraben? mein
Gold soll nur JESUS seyn / so da eins
und alles / und in allem eins ist. Wie viele
biegē vor dem Wollust-Götzen die Knie /
und opfferen selbigem alle Sorg und
Fleiß auff; Hab und Gut / Fleisch und
Blut; Leib und Seel; mein einziger
Gott aber / dem ich dieß alles / und was
darüber zu verlangen / ewig wiedme / und
zum Eigenthum schencke / ist JESUS,
so eins und alles / in allem / allen Dingen
gleich / ja allein über alles ist.

O von allen Völkern so lang und
schmerzlich verlangte Heyland! O aller
Menschen / Engel / und Seraphin Ver-
langen; unerlöschlich Verlangen der
Allerfeligsten Jungfrau / und Gottes
selbst. Komm / und verzehr in meinem
Herzen all widrige Begierden / damit
es immerfort von heiliger Lieb
und Verlangen zu Dir
brinne.

